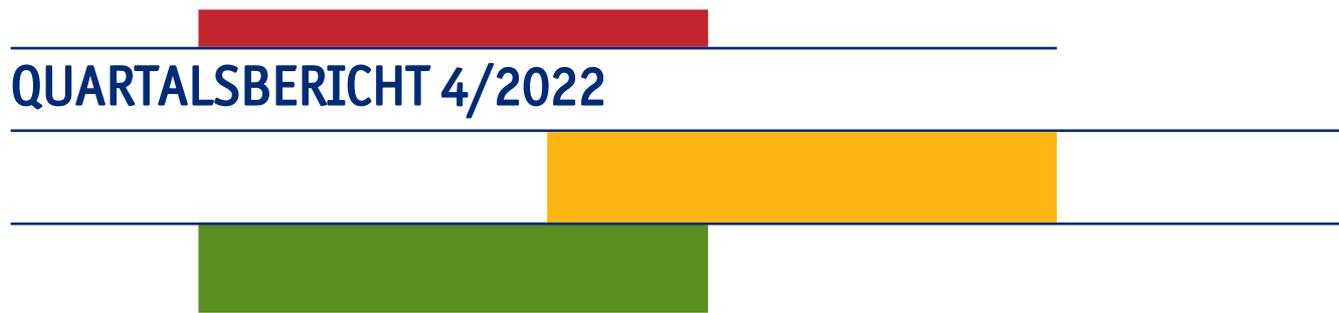


# *Dezernat III*

## *Stadtentwicklung & Umwelt*



**QUARTALSBERICHT 4/2022**

26. April 2023



■	Überblick Dezernat III	3
■	Erläuterungen zum Berichtszeitraum	3
■	Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	6
■	Chancen und Risiken	9
■	Ergebnisplan	10
■	Budgetübersicht	11
■	Stellenübersicht	15
■	Kennzahlen	16

**ERLÄUTERUNGEN ZUM BERICHTSZETRAUM****Team Geoinformation**

Im Team Geoinformation ist die Auslastung mit Vermessungs- sowie Drohnen-Aufträgen aufgrund der vielen städtischen Bauvorhaben bzw. Planungen nach wie vor hoch.

**Klimaschutz und Klimaanpassung**

Die Klimaschutzkoordination war maßgeblich an der Erarbeitung der „Richtlinie der Stadt Jena zur Förderung der Solarstromerzeugung“ beteiligt, die am 02.11.2022 in Kraft getreten ist. Außerdem wurde das „Konzept zur Klimaverträglichkeitsprüfung von Stadtratsbeschlüssen“ am 15.12.2022 vom Stadtrat beschlossen, welches unter der Projektleitung der Klimaschutzkoordination stand. Außerdem wurde die Beschlussvorlage „Klima-Aktionsplan: Jena klimaneutral bis 2035“ für den Gremienlauf vorbereitet. Die Klimaschutzkoordination hat sich auch im Energie-Krisenstab eingebracht.

Gemeinsam mit der Klimaanpassungskoordination wurde die Steuerung von Fördermittelprojekten im Rahmen des Klimapakts des Freistaates Thüringen vorbereitet. In seiner Sitzung am 16.11.2022 hat der Stadtrat der Stadt Jena die Erstellung eines Hitze-Aktionsplans (HAP) für die Stadt Jena beschlossen. Es wurde eine Kernarbeitsgruppe bestehend aus Klimaanpassungskoordination, Fachdienst Stadtentwicklung und Fachdienst Gesundheit gegründet, welche die Erarbeitung des HAP abstimmt und koordiniert. Die Arbeitsgruppe verständigte sich darauf, die wesentlichen Inhalte sowie die Akteursbeteiligung durch ein externes Fachbüro erarbeiten zu lassen. Es wurde entsprechend ein Förderantrag im Programm KlimaInvest ausgearbeitet und gestellt. Das Ausschreibungsverfahren befindet sich in Vorbereitung und soll im Februar 2023 beginnen. Mit dem Beginn der Erarbeitung wird für den Zeitraum April/ Mai 2023 gerechnet.

Die Koordination der inzwischen langjährig etablierten Arbeitsgemeinschaft zur Jenaer Klimaanpassungsstrategie (JenKAS AG) wurde durch die Klimaanpassungskoordination übernommen. Ebenso werden die Inhalte der sich in Überarbeitung befindlichen Homepage der Stadt Jena im Themenfeld Klimaanpassung in Abstimmung mit dem Fachdienst Stadtentwicklung durch die Klimaanpassungskoordination erarbeitet. Darüber hinaus war die Klimaanpassungskoordination bei diversen aktuellen Bauleitplanungen (z. B. Eichplatz-Außenanlagen, August-Bebel-Straße, VBB Solarhaus, Spielplatz Cospeda) fachlich beteiligt.

**Zentrale Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung**

Im November 2022 wurde das vierte Mal erfolgreich die Vergabe des Bürgerbudgets abgeschlossen. Nach interner Prüfung und Diskussion im Beirat für Bürgerbeteiligung wurden von den eingereichten 73 Vorschlägen 29 als gültig eingeschätzt und zur Abstimmung gestellt. Die Online-Abstimmung zum Bürgerbudget 2022 startete am 01.10.2022 und lief bis zum 12.11.2022. Es wurde zum ersten Mal die neue Beteiligungsplattform [mitmachen.jena.de](https://mitmachen.jena.de) für die digitale Abstimmung genutzt. Zur analogen Teilnahme wurden drei „Wahlbüros“ eingerichtet. Insgesamt gab es 1.296 gültige Stimmabgaben, davon über die Hälfte analog. Damit können im Jahr 2023 14 Projekte mit den Mitteln aus dem Bürgerbudget umgesetzt werden.

Wichtige Themen im Bürgerbeirat waren die Auswertung des Bürgerbudget 2021, die Planung und Durchführung des Bürgerbudget 2022 sowie verschiedene Beteiligungskonzepte bzw. -prozesse (z.B. Klimaaktionsplan, Smart City). Weiterhin hat der Beirat eine Stellungnahme für den Stadtrat und seine Ausschüsse abgegeben. In diesem Jahr stand satzungsgemäß die Neubesetzung der Vertreterinnen und Vertreter aus der Bürgerschaft an. Es wurden 2.000 zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger angeschrieben, von denen knapp 100 Personen ihre Bereitschaft, die kommenden vier Jahre im Beirat mitzuarbeiten, erklärt haben. Bei einer Informationsveranstaltung am 15.09.2022 wurden die 18 Vertreterinnen und Vertreter sowie deren Stellvertretungen ausgelost und weitere 18 Personen als Nachrückende gezogen. Am 15.11.2022 fand die konstituierende Sitzung im Plenarsaal des historischen Rathauses statt, an der 26 Mitglieder teilnahmen, 14 davon aus der Bürgerschaft. Frau Bianca Lüdicke aus der Bürgerschaft wurde als Vorsitzende und Frau Brünnhild Egge von der CDU-Fraktion als stellvertretende Vorsitzende des Beirats gewählt. Bereits am 26.09.2022 hatte der Bürgermeister und Dezernent für Stadtentwicklung und Umwelt, Christian Gerlitz, die bisherigen Mitglieder aus der Bürgerschaft feierlich verabschiedet.

**Fachdienst Umweltschutz**

Die Vorstellung der Ergebnisse des Audits „Überflutungsvorsorge der Stadt Jena“ durch die DWA und anschließender Zertifizierung erfolgte am 01.11.22 im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt. Das prozessorientierte Audit zum Thema „Überflutungsvorsorge - Hochwasser und Starkregen“ war zusammen mit der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. als externem Auditor unter Beteiligung der fachlich zuständigen Bereiche der Stadtverwaltung und JenaWasser statt.

Das Integrale Hochwasserschutzkonzept Leutra/ Mühlthal wurde im Oktober 2022 vor Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Jena, Jenawasser sowie des Landes Thüringen vorgestellt und diskutiert. Von Seiten des Landes wurde daraufhin eine nochmalige Überprüfung der Hydrologie als notwendig erachtet. Im vierten Quartal wurde das Integrale Hochwasserschutzkonzept mit Maßnahmenvorschlägen für den Gembdenbach fertiggestellt.

Der Abschluss der Lärmkartierung nach nochmaliger Nachberechnung durch die Thüringer Landesanstalt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz für die durch den Straßenverkehr an Hauptverkehrsstraßen verursachte Lärmsituation sowie die dadurch betroffenen Einwohner lag als Grundlage für die weitere Lärmaktionsplanung bis zum Jahresende vor.

Die Bekanntgabe der Preisträgerinnen und Preisträger sowie die Verleihung von einem der beiden Hauptpreise des Wettbewerbs „Grüne Oasen“ erfolgten am 08.11.22.

### **Fachdienst Mobilität**

Ein verkehrsplanerischer Schwerpunkt im vierten Quartal lag in der Ausarbeitung und Abstimmung des Maßnahmenplans des Radverkehrskonzepts. Ausgehend von den Ergebnissen der zweiten Onlinebeteiligung der Bürgerschaft Jenas im September 2022 wurden die eingegangenen Hinweise/ Anregungen geprüft und in den Plan eingearbeitet.

Im Team Planung Verkehrsanlagen stand im vierten Quartal die Endabstimmung der Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren Kreisverkehr Brückenstraße/ Wiesenstraße und die darauf folgende Auslegung im Mittelpunkt. Außerdem bildete die Arbeit an den Vorplanungsunterlagen von St.-Jakob-Straße, Scharnhorststraße und August-Bebel-Straße einen Schwerpunkt. Im Zuge der Inselplatzbebauung waren intensive Abstimmung der Bauform und des Zeitplans der Verkehrsanlagen mit dem Freistaat und den Leitungsträgern notwendig. An der Osttangente waren die Ergebnisse des Stadtratsbeschlusses zum Parkhaus Inselplatz (kein Bau) einzuarbeiten, weil für dieses ursprünglich eine unterirdische Zufahrt von der Osttangente vorgesehen war.

### **Fachdienst Stadtplanung**

Neben dem laufenden Geschäft wurden im Team Bauleit- und Grünplanung diverse Projekte sehr eng begleitet. Darunter auch:

Freiraumgestaltung EichplatzAreal/ Kirchplatz, Freiraumgestaltung Inselplatz, Freiraumplanung Ernst-Abbe-Fußballarena, Freiflächenplanung Karl-Marx-Allee, Freiraumplanung Am Heiligenberg (Kinderspielplatz und Radweg), Machbarkeitsstudie Freiraumplanung Kinderspielplatz Burgweg, Weiterplanung Quartierplatz an der Leibnizstraße, Ausführungsplanungen Quartiersplatz/ Flurweg/ Weg 1 + 2 „Beim Mönchenberge“ und Brunnenplanung an der Grünachse, Städtebauliches Konzept und Machbarkeitsuntersuchung Alter Schießplatz Zwätzen sowie Bewerbung Zukunftszentrum.

Das Team Städtebau und Planungsrecht begleitete unterdessen z.B. die folgenden Projekte:

Wettbewerb Friedrich-Schiller-Universität „Forum“ und „Focus“, Konzepterstellung Erbbaurecht, Ergänzung Hochhausstudie, Überprüfung Werbeanlagensatzung, Parkhaus Inselplatz-Anpassung und Umsetzung Inselplatz-Campus, Standortsuche Kita Nord, Geburtshaus-Standort, Schießplatz Zwätzen, Straßenplanungen, Columbus-Center, Klinikum, Stadion, Schott-/Zeiss-Umstrukturierung, Wohngebiet Am Mönchenberge, Altes Gut Zwätzen, diverse WB-Standorte, Wohnungsbau Oelste, Rahmenplan Winzerla Süd, Heimstätten Südwestvorstadt, Umgestaltung Saaltor, Naturerlebniszentrum, DOM sowie Bewerbung Zukunftszentrum.

Des Weiteren gab es folgende Planverfahren und städtebauliche Verträge:

- B-Bu 06 „Altes Gut Burgau“: Erschließungsvertrag
- B-Bu 07 „GE südlich der Lobedaer Straße“: Vorentwurf
- B-Gö 07.1 „Änderung Jena 21“: Abwägung, Satzung
- B-Is 10 „Am Kleinromstedter Weg“: Einleitung des Verfahrens, Vorkaufsrechtsatzung, städtebauliches Konzept
- B-J 42 „GE An der Saalbahn“: Anpassung Geltungsbereich, Vorbereitung Vorentwurf
- B-Lo 03F.1 „GE Erweiterung LS 2“: Schallimmissionsprognose
- B-Lo 12 „Kleingartenanlage Lobeda-Ost“: Öffentliche Auslegung und Beteiligung, Informationsveranstaltung, Abwägung
- B-Lo 13 „Möbelhaus An der Autobahn“: Abwägung, Erschließungsvertrag
- B-Lr 02 „Wohnbebauung An der Isserstedter Straße“: Entscheidung Konzept, Vorentwurf, städtebaulicher Vertrag
- B-Ma 05 „Maua West - Auf dem Sande“: Vorbereitung Änderungsbeschluss, Vorbereitung Vorkaufsrechtsatzung, städtebauliches Konzept
- B-Mr 10 „Wohngebiet Am Golfplatz Münchenroda“: Variantendiskussion, Vorentwurf
- B-Wj 19 „Am Loh“: Vorentwurf, frühzeitige Beteiligung, Vorabwägung
- B-Zw 01.1 „Leibnizstraße Südteil“: Erschließungsvertrag, Betreuung Umsetzung
- VBB-Am 08 „Wohn- und Geschäftsquartier Friedrich-Zucker-Straße (ehemals Columbus-Center): Antrag auf Einleitung
- VBB-J 40 „Wohnen am alten Weinberg“: Vorhabenträgerwechsel
- VBB-J 41 „Quartier 22“: Grundsatzentscheidung
- VBB-J 44 „Wohnen am Hufelandweg“: Gutachten, Arbeit am Entwurf
- VBB-J 45 „EichplatzAreal - Baufeld A“: Gutachten, Entwurf
- VBB-J 46 „dotSource Campus“: Gutachten, Entwurf
- VBB-J 47 „Solar-Quartier Wohnbebauung Saalbahnhofstraße“: Antrag auf Einleitung, Einleitungsbeschluss
- VBB-Lo 14 „Wohnbebauung Theobald-Renner-Straße“: Gutachten, Entwurf, Waldumwandlung
- VBB-Wj 20 „Erweiterung Wohnen nördlich der Karl-Liebnecht-Straße“: Einleitung
- VBB-Wz 06 „Wohnbebauung Oßmaritzer Straße“: Entwurf

### **Fachdienst Stadtentwicklung**

Im Rahmen des Projekts "Adern von Jena" ist am 24.11.2022 ein weiteres Projekt eröffnet worden: Mit dem Blitzbogen wurde anlässlich des Jubiläums "30 Jahre Theaterhaus" ein besonderer Ort geschaffen, welcher sich in der Verlängerung der Otto-Eppenstein-Straße nahe dem Gewerbegebiet Jena21 befindet. Hier leuchtet nun ein Blitz in rund fünf Meter Höhe.

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Jenaer Umland ist der Kooperationsvertrag zur Gründung einer Kommunalen Arbeitsgemeinschaft KAG Stadt-Umland-Kooperation am 02.12.2022 mit der Unterschrift aller beteiligten Gebietskörperschaften wirksam geworden. Aktuell befindet sich ein gemeinsames Stadt-Umland-Konzept in Vorbereitung.

Mit dem Ziel der Erarbeitung eines Jenaer Baulandmodells (StR-Beschluss 21/0977-BV) wurden gemeinsam mit der interfraktionellen Arbeitsgruppe zwei weitere Workshops durchgeführt. Dabei erfolgte eine intensive Auseinandersetzung mit dem Ulmer Modell, den Rahmenbedingungen in Jena sowie den Instrumenten zur Baulandbereitstellung.

Zusammen mit der AG Mietspiegel wurde das Wohnlagenverzeichnis erfolgreich in der neuen Regressionsmethodik abgeschlossen. Darauf aufbauend erfolgte die Vergabevorbereitung für die Fortschreibung des qualifizierten Mietspiegels 2023. Die Ergebnisse aus dem Wohnstadtmonitoring 2022 (inkl. Bewohnerbefragung 2022) wurde Ende des Jahres fertiggestellt und dem AK Wohnungswirtschaft bzw. der interessierten Öffentlichkeit präsentiert.

Aufbauend auf den positiven Förderbescheid zur Förderung von Maßnahmen und Projekten der Regionalentwicklung durch das TMIL wurde die Rahmenplanung Westbahnhof gemäß Vergabeentscheid an ein Planungsbüro zur Bearbeitung übergeben. Im vierten Quartal wurde auch der städtebauliche Rahmenplan für den Teilbereich Gries beschlossen, eine Agentur mit der Erstellung eines Touristischen Leitsystems für Jena beauftragt und der Fördermittelantrag für das Deutsche Optische Museum zur Bundesförderung Nationale Projekte des Städtebaus eingereicht. Die Stadt Jena war außerdem Ausrichter der URBAN-Netzwerktagung im Zusammenhang mit der EFRE-Förderperiode 2014-2020.

Im Handlungsfeld Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr des Modellprojekts Smart City wurde im vierten Quartal die erstellte Strategie fördermittelkonform überarbeitet und angepasst. Bis März 2023 wird die positive Entscheidung des Fördermittelgebers zum Strategiepapier erwartet.

### **Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz**

Im Fachdienst wurde im zurückliegenden Quartal ein leichter Rückgang bei der Zahl der erteilten Baugenehmigungen registriert, sowohl im Wohnungsbau als auch im gewerblichen Bereich. Dabei wird vor allem eine Verschiebung weg vom Bau klassischer Einfamilienhäuser hin zu Mehrfamilienhäusern deutlich, sodass mit der geringeren Zahl an Baugenehmigungen ein größeres Investitionsvolumen verbaut wurde.

Die Baugenehmigungsverfahren gestalten sich zunehmend komplexer und langwieriger, da die Objekte öfter infolge der stellenweise dramatischen Preisentwicklungen sowie einer sich ändernden Vermarktungs- und Finanzierungssituation umgeplant werden. Einzelne Vorhaben, gerade im Wohnungsbau, wurden bereits auf unbestimmte Zeit ganz ausgesetzt.

Die Anzahl der genehmigten Einfamilienhäuser ist weiterhin rückläufig. Dies ist vor allem dem geringen Angebot an verfügbaren Baugrundstücken geschuldet, der inflationären Preisentwicklung und zusätzlich den stark gestiegenen Darlehenszinsen. Infolge des mit den hohen Preisen einhergehenden Drucks zur maximalen Auslastung der Baugrundstücke steigen deren Verdichtung und die Wohnungsanzahl. Die Baugenehmigungsverfahren gestalten sich dann aufwändiger und zeitintensiver, außerdem legen Nachbarn häufiger Rechtsmittel dagegen ein.

Die insgesamt in Jena verbaute Investitionssumme ist im vergangenen Jahr gestiegen, insbesondere wegen der zahlreichen gewerblichen und kommunalen Großprojekte wie ZEISS, Inselplatz, Schwimmhalle oder Stadion, aber auch zahlreicher Wohnbauprojekte von Wohnungsgesellschaften und privaten Investoren. Es ist aber auch zu beobachten, dass aufgrund der ungünstigen Marktsituation einzelne Vorhaben verschoben oder auf unbestimmte Zeit ausgesetzt werden.

Mit der Bautätigkeit einher geht auch die Arbeit der Denkmalbehörde. Über 300 denkmalschutzfachliche Erlaubnisverfahren unterstreichen die Bedeutung des Denkmalschutzes im Baugeschehen unserer Stadt; die fachliche Begleitung bei der Sanierung des Volkshauses oder des Alten Gutes in Zwätzen und die zahlreichen archäologischen Grabungen sind nur einige Beispiele.

Nach zweijähriger, coronabedingter Pause fand dieses Jahr auch der Tag des Offenen Denkmals wieder in Präsenz statt. Mit über 5.400 Besucherinnen und Besuchern in mehr als 30 Denkmälern und in zahlreichen Führungen und Vorträgen war die Resonanz größer als je zuvor. Um diese Öffentlichkeitsarbeit und damit das Verständnis für die Funktion des Denkmalschutzes in einer sich dynamisch verändernden Stadt wie Jena zu befördern, wurde eine eigene Publikation „Jenaer Beiträge zur Denkmalpflege, Baugeschichte und Archäologie“ aufgelegt, deren erstes Heft zum Ende des Jahres 2022 erschienen ist.

## **VORSCHAU GESAMTJAHR / FOLGEJAHR**

Das Dezernat III - Stadtentwicklung und Umwelt erreichte zum 4. Quartal 2022 ein Ergebnis in Höhe von - 21.474 T€. Aufgrund der in 2022 getätigten Anordnungen sowie noch ausstehenden Jahresabschlussarbeiten ist mit einem prognostizierten Jahresergebnis 2022 in Höhe von ca. - 32.120 T€ zu kalkulieren. In Folge dessen ist gegenüber dem Haushaltsansatz 2022 (Plan 2022: - 34.048 T€) mit einer voraussichtlichen Abweichung in Höhe von + 1.928 T€ zu rechnen.

### **Klimaschutz und Klimaanpassung**

Der „Klima-Aktionsplan: Jena klimaneutral bis 2035“ soll im ersten Quartal 2023 in den entsprechenden Ausschüssen und im Stadtrat behandelt werden. Nach der Beschlussfassung des Klima-Aktionsplans wird die Umsetzung der Sofortmaßnahmen die zentrale Aufgabe der Klimaschutzkoordination im Jahr 2023 sein. Weiterhin wird es Aufgabe der Klimaschutzkoordination sein, die Umsetzung des „Konzept zur Klimaverträglichkeitsprüfung von Stadtratsbeschlüssen“ zu begleiten.

### **Zentrale Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung**

In 2023 werden sowohl die Evaluation der Leitlinien für Bürgerbeteiligung als auch die Anpassung der Bürgerbeteiligungssatzung erfolgen. Darüber hinaus wird eine Broschüre in verständlicher Sprache zu den vielfältigen Beteiligungsmöglichkeiten bei der Stadt Jena und den politischen Gremien veröffentlicht. Des Weiteren gibt es wieder das Bürgerbudget mit 100.000 €, mit dem unsere Stadt attraktiver und lebenswerter gestaltet werden kann. Die Phase zur Einreichung von Vorschlägen beginnt am 01.06.2023.

## **Fachdienst Umweltschutz**

Im Prozess der Fortschreibung des Lärmaktionsplans mit Öffentlichkeitsbeteiligung ist vorgesehen, im zweiten Quartal 2023 die Bürgerbeteiligung in Form einer online-Befragung durchzuführen.

Für die Jahre 2021 und 2022 wird letztmalig ein Monitoring zum Leitbild Energie und Klimaschutz bis zum dritten Quartal 2023 durchgeführt.

Um die Option einer Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Hochwasserschutzkonzept Leutra/ Stadt weiterhin abzusichern, wird eine vom Land geforderte nochmalige Überprüfung der Hydrologie in Auftrag gegeben.

Die Stadt Jena wird sich auch 2023 an der Earth Hour am 25.03.2023 und am Tag des Baumes am 25.04.23 mit einer Baumpflanzaktion beteiligen.

Im ersten Quartal erfolgen zudem die Auslobung des Kinder- und Jugendumweltpreises "Wasser ist wertvoll" und des Preises für „Grüne Oasen“. Im Rahmen „Dein Tag im Paradies“ am 13.05.23 wird auch dieses Jahr der Umwelttag der Stadt Jena stattfinden.

## **Fachdienst Mobilität**

Im ersten Quartal 2023 sollen eine ganze Reihe von öffentlichen Stellplätzen in Standorte für Car-Sharing umgewandelt werden. Es ist in diesem Zuge ein Interessenbekundungsverfahren durchzuführen, um diese diskriminierungsfrei zu vergeben. Im vierten Quartal 2022 wurden die hierfür notwendigen Unterlagen erarbeitet und abgestimmt.

Bereits Ende 2022 wurde an einem für 2023 geplanten Sofortprogramm zur Verbesserung der Bedingungen für Fußgänger gearbeitet. Auf der Grundlage des im Dezember 2022 beschlossenen Wirtschaftsplans des KommunalService Jena und den darin verankerten deutlich erhöhten Mitteln für Maßnahmen des Fußverkehrs können in 2023 auch bislang kaum umsetzbare Verbesserungen (Bordkorrekturen, Gehwegverbreiterungen, weitere Querungshilfen) geplant werden.

Für die 2022 vom Stadtrat beschlossene umfangreiche Teilnahme der Stadt an der europäischen Woche der Mobilität im September 2023 wurden erste Ideen erarbeitet/ diskutiert und für einen im Januar 2023 geplanten öffentlichen Workshop aufbereitet.

## **Fachdienst Stadtplanung**

Neben einer größeren Anzahl Vorhaben, zu denen sich Bebauungsplanverfahren in Vorbereitung befinden, sollen darüber hinaus folgende Projekte umgesetzt werden:

Stadtplanung, Freiraum- und Grünplanung

- Freiraumgestaltung Eichplatz/ Kirchplatz
- Freiraumgestaltung Inselplatz
- Städtebauliches Konzept und Machbarkeitsuntersuchung Alter Schießplatz Zwätzen
- Strukturkonzept Erweiterung Gewerbe Isserstedt-West
- Entwurf Leitfaden Stellplatzreduzierung
- Städtebauliches Entwicklungskonzept Bachstraße
- Städtebauliches Konzept Isserstedt, Kleinromstedter Weg
- Diverse Grün- und Freiraumgestaltungen

## Bauleitplanung

- B-Bu 06 „Altes Gut Burgau“: Abschluss Erschließungsvertrag
- B-Bu 07 „GE südlich der Lobedaer Straße“: Vorentwurf, frühzeitige Beteiligung, Entwurf
- B-Gö 07.1 „Änderung Jena 21“: Genehmigung, Rechtskraft
- B-Is 10 „Am Kleinromstedter Weg“: städtebauliches Konzept, Vergabe Planungsleistungen, Vorentwurf
- B-J 42 „GE An der Saalbahn“: Erarbeitung Vorentwurf, frühzeitige Beteiligung
- B-Lo 12 „Kleingartenanlage Lobeda-Ost“: Abwägung, Verkehrsgutachten, ggf. Entwurfsanpassung, Satzung
- B-Lo 13 „Möbelhaus An der Autobahn“: Erschließungsvertrag, Satzung, Genehmigung, Rechtskraft
- B-Lr 02 „Wohnbebauung An der Isserstedter Straße“: Vorentwurf, frühzeitige Beteiligung, Entwurf, öffentliche Auslegung
- B-Ma 05 „GE Maua West - Auf dem Sande“: Änderungsbeschluss, Vorkaufsrechtsatzung, Ausschreibung Planungsleistungen, Vorentwurf
- B-Mr 10 „Wohngebiet Am Golfplatz Münchenroda“: Abschluss Variantendiskussion, Vorentwurf, frühzeitige Beteiligung, Entwurf
- B-Wj 19 „Am Loh“: Entwurf, öffentliche Auslegung, Abwägung
- B-Zw 01.1 „Leibnizstraße Südteil“: Abschluss Erschließungsvertrag, Betreuung Umsetzung, Vorbereitung Satzungsunterlagen, Genehmigung, Rechtskraft
- VBB-Am 08 „Wohn- und Geschäftsquartier Friedrich-Zucker-Straße (ehemals Columbus-Center)“: Einleitung, Vorentwurf, frühzeitige Beteiligung, Entwurf
- VBB-J 40 „Wohnen am alten Weinberg“: Vorhabenträgerwechsel
- VBB-J 41 „Quartier 22“: Grundsatzentscheidung
- VBB-J 44 „Wohnen am Hufelandweg“: öffentliche Auslegung, Abwägung, Satzung
- VBB-J 45 „EichplatzAreal - Baufeld A“: Entwurf, öffentliche Auslegung, Abwägung
- VBB-J 46 „dotSource Campus“: öffentliche Auslegung, Abwägung, Satzung
- VBB-J 47 „Solar-Quartier Wohnbebauung Saalbahnhofstraße“: Vorentwurf, frühzeitige Beteiligung, Entwurf, öffentliche Auslegung
- VBB-Lo 14 „Wohnbebauung Theobald-Renner-Straße“: öffentliche Auslegung, Abwägung, Satzung
- VBB-Wj 20 „Erweiterung Wohnen nördlich der Karl-Liebnecht-Straße“: Variantendiskussion, Vorentwurf, frühzeitige Beteiligung, Entwurf
- VBB-Wz 06 „Wohnbebauung Oßmaritzer Straße“: Entwurf, öffentliche Auslegung, Abwägung

## Fachdienst Stadtentwicklung

Der bis Dezember 2022 durch die interne Lenkungsgruppe der Stadtverwaltung erarbeitete „Vorentwurf“ zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes (FNP) liegt in der Zeit vom 20.02. bis einschließlich 31.03.2023 im Rahmen der frühzeitigen Offenlage für die bürgerschaftliche Mitwirkung aus. Zeitgleich findet die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB statt. Alle eingegangenen Äußerungen werden anschließend fachlich daraufhin geprüft, in welcher Form bzw. in welchem Umfang sie in die weitere Planbearbeitung einfließen können. Im Ergebnis entsteht der Plan-Entwurf, zu welchem sich die Bürgerinnen und Bürger sowie Träger öffentlicher Belange dann erneut äußern können.

Die Erarbeitung des Stadtklimakonzeptes für die Stadt Jena als Fortschreibung und Vertiefung der Jenaer Klimaanpassungsstrategie soll im Jahr 2023 zum Abschluss gebracht werden. Das Stadtklimakonzept soll dazu beitragen, eine bauliche Entwicklung des Oberzentrums zu ermöglichen und dabei eine ausreichende Durchlüftung und Frischluftversorgung der Stadt sicherzustellen sowie einer Überwärmung entgegenzuwirken insbesondere unter den zu erwartenden klimatischen Veränderungen.

Im Oktober 2022 startete die Baumaßnahme in Lobeda West, Umfeldgestaltung Karl-Marx-Allee - Alfred-Diener-Straße als dritter Baustein zum Bau des ehemaligen Jugendclubs Treffpunkt/ neu Jugendzentrum Westside und der neuen Schwimmhalle. Hier ist der Abschluss der Gesamtmaßnahme bis zum Ende des zweiten Quartals 2023 geplant.

In 2023 wird die Rahmenplanung zur Weiterentwicklung des Bahnhofs Jena West und des Umfelds als Mobilitätsverknüpfungspunkt gemeinsam mit Arbeitskreis und im Beteiligungsprozess erarbeitet. Der Abschluss ist für das vierte Quartal 2023 geplant. Das energetische Quartierskonzept für Wenigenjena soll ebenfalls in 2023 gemeinsam mit einer ausgesuchten Lenkungsgruppe und der Öffentlichkeit im Beteiligungsprozess erarbeitet und abgeschlossen werden.

Im Frühjahr 2023 wird mit den beiden Fördervorhaben Dammstraße und Nollendorfer Straße begonnen. Im Januar müssen die Jahresprogrammanmeldungen für die einzelnen Programme der Städtebauförderung eingereicht und die Programmgestaltung für den bundesweiten Tag der Städtebauförderung begonnen werden.

### **Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz**

Es ist zu erwarten, dass sich sowohl die Genehmigungsverfahren als auch die Bauzeiten aufgrund der Material- und Arbeitskräfteknappheit, den damit verbundenen Lieferzeiten und Preissteigerungen am Baumarkt weiter in die Länge ziehen werden. Der Fachdienst erwartet daher einen Rückgang der Zahl eingehender Bauanträge, etwa zehn Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Dieser Trend wird sich fortsetzen, wenn die vorgenannten Ursachen weiterhin gegeben sind. Dem gegenüber steht eine erfreuliche Zahl erwarteter und sich fortsetzender Großprojekte im Wohnungs- und Gewerbebau.

## **CHANCEN UND RISIKEN**

### **Zentrale Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung**

Nach der erfolgreichen Neubesetzung des Beirats Bürgerbeteiligung mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Stadtgesellschaft gilt es in den nächsten Sitzungen, die konstruktive und gute Arbeit weiter zu verstetigen und neue Impulse für die Bürgerbeteiligung aufzunehmen und umzusetzen.

### **Fachdienst Stadtplanung**

Im Bereich der Stadtplanung steigen sowohl die Anzahl der Projekte als auch deren Komplexität stetig an.

### **Fachdienst Stadtentwicklung**

Aufgrund der Energiekrise, der Baukostensteigerungen sowie des Arbeitskräftemangels vor allem auch im Bausektor muss die Finanzierbarkeit von diversen geplanten Baumaßnahmen überarbeitet und die Durchführung der Maßnahmen zeitlich geschoben werden.

**Christian Gerlitz**  
Bürgermeister und Dezernent für Stadtentwicklung und Umwelt

**Stand Ergebnisplan zum 31.12.2022**

Ergebnisplanposition	Werte in T€				
	Ergebnis 2021	HH-Ansatz 2022	AO 2022	VAO 2022	Abw. zum HH-Ansatz
01 Steuern und ähnliche Abgaben					
02 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	9.646	6.712	10.172	12.803	6.091
03 Erträge der sozialen Sicherung					
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.478	1.578	3.486	3.390	1.813
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	1		22		
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.472	2.401	2.224	2.208	-193
07 Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen					
08 andere aktivierte Eigenleistungen	23		27	27	27
09 sonstige laufende Erträge	53	16	49	49	33
10 Zins- und sonstige Finanzerträge					
11 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
12 außerordentliche Erträge					
13 Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage					
15 Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnismrücklage					
<b>Summe Erträge</b>	<b>13.672</b>	<b>10.706</b>	<b>15.979</b>	<b>18.477</b>	<b>7.771</b>
01 Personalaufwendungen SN	8.531	9.576	9.114	9.120	-457
02 Personalaufwendungen - ohne SN	6	3	1	16	13
03 Versorgungsaufwendungen					
04 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.777	14.683	14.934	15.163	480
05 Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	2.902	10.845		2.756	-8.090
06 Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten					
07 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	6.623	4.346	9.469	9.471	5.124
08 Aufwendungen der sozialen Sicherung					
09 sonstige laufende Aufwendungen	10.618	3.547	3.935	12.319	8.772
10 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen					
11 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.687	1.753		1.753	
12 außerordentliche Aufwendungen					
13 Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Einstellung in die allgemeine Rücklage					
15 Einstellung in die zweckgebundene Ergebnismrücklage					
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>45.145</b>	<b>44.754</b>	<b>37.453</b>	<b>50.597</b>	<b>5.843</b>
<b>Gesamtsaldo</b>	<b>-31.473</b>	<b>-34.048</b>	<b>-21.474</b>	<b>-32.120</b>	<b>1.928</b>

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2021

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2022

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Quartalsstichtag 31.12.2022

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendung gemäß SN wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt. Die Abweichungen gegenüber dem HH-Ansatz ergeben sich wie folgt:

Einsparungen aus der Personalkostenbudgetierung	-952
Verringerung HH-Ansatz für Konsolidierung	552
Verschiebungen zwischen Organisationseinheiten aufgrund von Umordnungen, Strukturänderungen o.ä.	
Abweichung Gesamt-Soll zum HH-Ansatz	0
<b>Abw. zum HH-Ansatz</b>	<b>-400</b>



## Stand Ergebnisplan zum 31.12.2022 je Budget

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Werte in T€				
			Ergebnis 2021	HH-Ansatz 2022	Gesamt-Soll 2022	VAO 2022	Abweichung zum Gesamtsoll
T3003010	Koordinierung Bürgerbeteiligung / Klimaschutz Herr Gerlitz	ER.02: Mehrertrag 516 T€ aus Zuweisungen vom Land aus Klima-Invest-Programm AW.01: Minderaufwand 99 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Minderaufwand 20 T€ aus Veranstaltungsaufwendungen AW.07: Minderaufwand 122 T€ aus Bürgerbudget (Aufwand verschiebt sich in 2023) AW.09: Minderaufwand 46 T€ aus Gutachten	-288	-524	-686	128	813
T3003020	Geoinformation Herr Dr. Meinhardt	ER.02: Mehrertrag 11 T€ aus Mehrbelastungsausgleich zur Umsetzung des Thüringer Geodateninfrastrukturgesetzes AW.01: Mehraufwand 49 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Minderaufwand 29 T€ aus sonstigen bezogenen Leistungen aufgrund bereits 2021 erfolgter Auswertung von Luftbildern AW.09: Mehraufwand 20 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-798	-840	-840	-828	11

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2021	HH-Ansatz 2022	Gesamt-Soll 2022	VAO 2022	Abweichung zum Gesamtsoll
T3023410	FD Umweltschutz Frau Günther	AW.01: Minderaufwand 195 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Minderaufwand 711 T€ aus Grünflächenpflege KSJ (496 T€) sowie Kostenerstattung an Private für passiven Lärmschutz (Verschiebung in Folgejahre, 215 T€) AW.04: Minderaufwand 316 T€ für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen aufgrund erhöhter Einzahlungen AW.05: Minderaufwand 19 T€ aus abweichender Verbuchung und Aufteilung des Investzuschuss an KIJ (anstelle Afa-Anteil in Mieten) als zur Planung angenommen AW.07: Minderaufwand 52 T€ aus Zuschüssen für Grüne Oasen (22 T€) sowie aus Umlage Zweckverband Naturschutzgroßprojekt (30 T€) AW.07: Minderaufwand 79 T€ aus Schallschutzförderprogramm AW.09: Mehraufwand 48 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.09: Minderaufwand 67 T€ aus Gutachten AW.09: Mehraufwand 21 T€ aus abweichender Verbuchung und Aufteilung des Investzuschuss an KIJ (anstelle Afa-Anteil in Mieten) als zur Planung angenommen	-3.647	-4.647	-5.283	-4.014	1.269
T3033430	FD Bauordnung und Denkmalschutz Herr Fehrmann	ER.04: Mehrertrag 876 T€ aus Verwaltungsgebühren für Baugenehmigungen ER.04: Minderertrag 147 T€ aus Prüfgebühren der Baugenehmigungen ER.06: Mehrertrag 40 T€ aus Erstattung von KSJ für Baugenehmigung Parkplatz Inselplatz sowie Minderertrag 11 T€ aus Erstattungen von KIJ AW.01: Minderaufwand 67 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.02: Mehraufwand 15 T€ aus Aufwand für verfassungsgemäße Alimentation der Beamten AW.05: Minderaufwand 28 T€ aus abweichender Verbuchung und Aufteilung des Investzuschuss an KIJ (anstelle Afa-Anteil in Mieten) als zur Planung angenommen AW.09: Minderaufwand 147 T€ aus Prüfgebühren der Baugenehmigungen AW.09: Mehraufwand 86 T€ aus abweichender Verbuchung und Aufteilung des Investzuschuss an KIJ (anstelle Afa-Anteil in Mieten) als zur Planung angenommen	-1.387	-1.894	-1.537	-527	1.010

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2021	HH-Ansatz 2022	Gesamt-Soll 2022	VAO 2022	Abweichung zum Gesamtsoll
T3053210	FD Stadtentwicklung Herr Liebe	ER.02: Minderertrag 460 T€ aus Zuweisungen von Land und Bund (zeitliche Verschiebung der Projekte) ER.09: Mehrertrag 13 T€ aus Rückzahlung von Fördermitteln für die Stadtteilbüros Lobeda und Winzerla AW.04: Minderaufwand 102 T€ für verschiedene Projektaufwendungen (zeitliche Verschiebungen der Projekte) AW.05: Minderaufwand 15 T€ aus abweichender Verbuchung und Aufteilung des Investzuschuss an KIJ (anstelle Afa-Anteil in Mieten) als zur Planung angenommen AW.07: Minderaufwand 44 T€ für Zuschüsse im Rahmen von Projekten AW.07: Minderaufwand 100 T€ für Förderrichtlinie zur Solarstromerzeugung AW.09: Minderaufwand 903 T€ aus Gutachten und Entwicklungsplanungen (810 T€) sowie nichtverbrauchten Ermächtigungsübertragungen von 2021 (97 T€) AW.09: Mehraufwand 18 T€ aus abweichender Verbuchung und Aufteilung des Investzuschuss an KIJ (anstelle Afa-Anteil in Mieten) als zur Planung angenommen	-2.530	-2.848	-3.504	-3.112	393
T3063220	FD Stadtplanung Herr Neumann	ER.06: Minderertrag 15 T€ aus Erstattungen von KIJ für Liegenschaftsauskünfte aufgrund Kündigung der Vereinbarung mit KIJ ER.08: Mehrertrag 27 T€ für aktivierte Eigenleistungen selbstständig planerische Leistungen für Parcouranlage AW.01: Minderaufwand 166 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Mehraufwand 602 T€ für Bewirtschaftung durch KSJ (Grünanlagenpflege) AW.05: Minderaufwand 13 T€ aus abweichender Verbuchung und Aufteilung des Investzuschuss an KIJ (anstelle Afa-Anteil in Mieten) als zur Planung angenommen AW.09: Mehraufwand 36 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.09: Minderaufwand 366 T€ aus Gutachten AW.09: Mehraufwand 16 T€ aus abweichender Verbuchung und Aufteilung des Investzuschuss an KIJ (anstelle Afa-Anteil in Mieten) als zur Planung angenommen	-5.597	-5.628	-5.952	-6.029	-77

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2021	HH-Ansatz 2022	Gesamt-Soll 2022	VAO 2022	Abweichung zum Gesamtsoll
T3073650	FD Mobilität Herr Margull	ER.02: Minderertrag 33 T€ aus Zuweisungen vom Land für Radverkehrsplan (Mittelabruf z.T. erst 2023) ER.04: Mehrertrag 93 T€ aus Verwaltungsgebühren ER.06: Minderertrag 602 T€ aus Erstattung an KSJ für Planungsleistungen AW.01: Minderaufwand 56 T€ aus Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Minderaufwand 51 T€ aus Bewirtschaftung durch KSJ (Straßenbegleitgrün) AW.05: Minderaufwand 8 Mio.€ aus abweichender Verbuchung des Investzuschuss an KSJ (anstelle Afa-Anteil in Infrastrukturentgelt) als zur Planung angenommen AW.09: Minderaufwand 59 T€ aus Gutachten AW.09: Minderaufwand 501 T€ aus Planungsleistungen AW.09: Mehraufwand 8 Mio.€ aus abweichender Verbuchung des Investzuschuss an KSJ (anstelle Afa-Anteil in Infrastrukturentgelt) als zur Planung angenommen	-17.226	-17.667	-17.752	-17.737	15
<b>Summe Dezernat 3</b>			<b>-31.473</b>	<b>-34.048</b>	<b>-35.554</b>	<b>-32.120</b>	<b>3.434</b>
<b>zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz</b>							<b>-1.506</b>
<b>Abweichung VAO vom Haushaltsansatz</b>							<b>1.928</b>

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2021

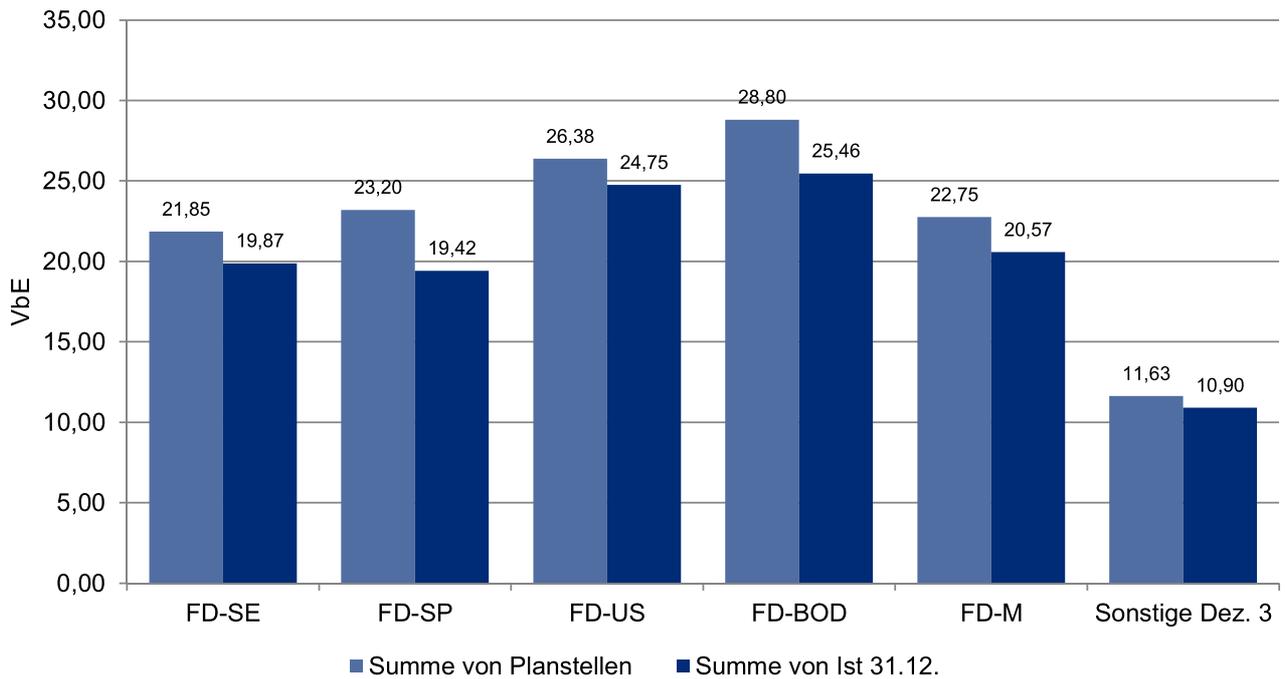
Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2022

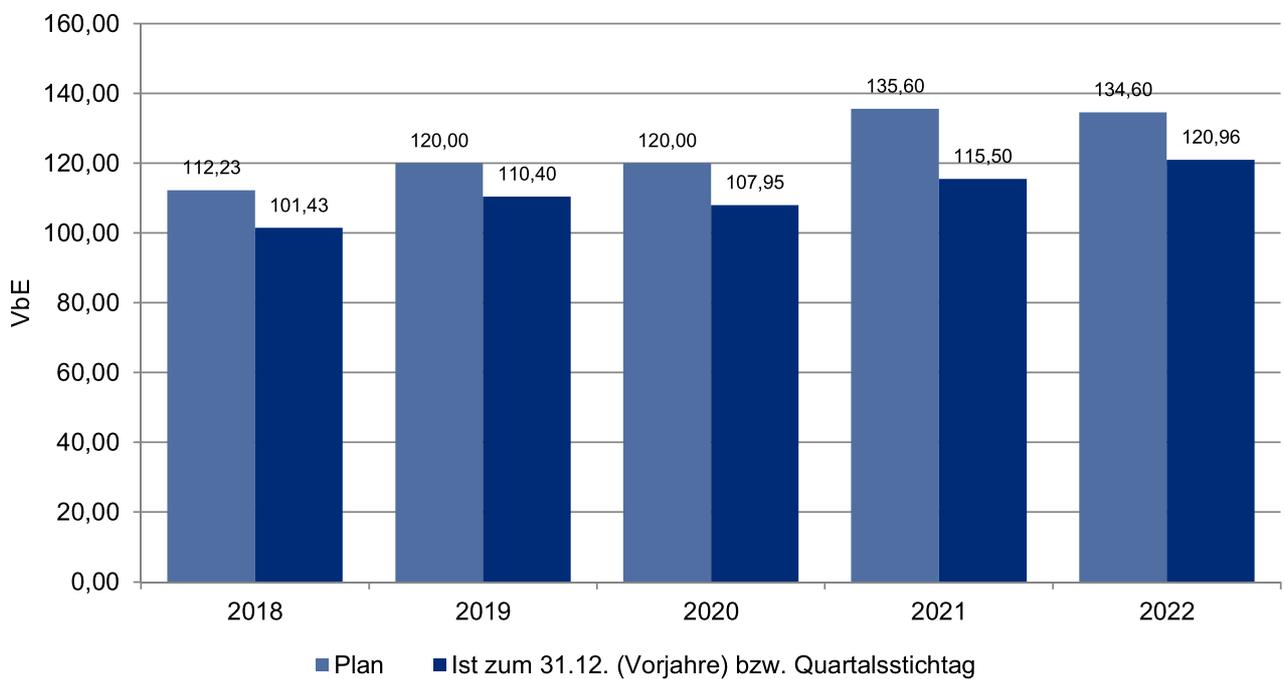
Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß Sammelnachweis wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt.



## Stellenbesetzung je Fachdienst



## Stellenentwicklung



## Kennzahlen zum 31.12.2022 je Budget

Budget	Produkt	Kennzahl	Einheiten entsprechend Kennzahl Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr			
			Plan 2022	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
<b>T3003010</b>	<b>Koordinierung Bürgerbeteiligung / Klimaschutz</b>					
<b>1117</b>	<b>Planungsrechtliche Koordinierung / Bürgerbeteiligung / Klimaschutzkoordination (P)</b>					
	51120039	Anzahl der Zugriffe auf die Vorhabenliste im Internet			4.358	4.358,00 ✓
	51120043	Anzahl der Bürgerinformationsveranstaltungen			18	18,00 ✓
<b>T3003020</b>	<b>Geoinformation</b>					
<b>5114</b>	<b>Geoinformation (P)</b>					
		1) Jährlich werden 16,5 % der digitalen Stadtkarte mit Hilfe der Durchführung von Bildflügen und digitaler Auswertung aktualisiert.				
		2) Auskünfte, Kartenauszüge und andere Visualisierungen sind vom Innendienst nach Vorliegen aller erforderlichen Unterlagen und Daten innerhalb einer Woche zur Verfügung zu stellen.				
		3) Vermessungsaufträge sind vom Außendienst innerhalb von 3 Monaten zu bearbeiten.				
	51140005	Anteil der aktualisierten digitalen Stadtkarte im Jahr in %	16,5	16,5	16,5	0,00 ✓
	51140021	Quote der innerhalb einer Woche erteilten Auskünfte und bereitgestellten Kartenauszüge und Visualisierungen in %	100	100	100	0,00 ✓
	51140031	Quote der innerhalb von 3 Monaten bearbeiteten Vermessungsaufträge in %	100	100	100	0,00 ✓
<b>T3023410</b>	<b>FD Umweltschutz</b>					
<b>5371</b>	<b>Abfallwirtschaft (P)</b>					
		1) Berücksichtigung der Belange der Abfallentsorgung in Planungs- und anderen Genehmigungsverfahren				
		2) Sicherung einer umweltgerechten Abfallentsorgung für Bürger und Gewerbetreibende (KSJ)				
		3) Zeitnahe Bäumung von illegalen Abfallablagerungen in öffentlichen Bereichen der Stadt, Verursacherermittlung und Ahndung (KSJ)				
	53710030	Quote Bearbeitung von Anfragen zur Abfallentsorgung innerhalb von 10 Arbeitstagen in %	80	80	100	20,00 ✓
	53710031	Anzahl der Anlagenüberprüfungen / Begehungen	7	7	8	14,29 % ✓
<b>5522</b>	<b>Gewässerschutz (P)</b>					
		1) Überwachung der genehmigten Gewässerbenutzungen, der Einhaltung der technischen Regeln, Vermeidung von Schäden durch unsachgemäßen Umgang mit wassergefährdenden Stoffen				
		2) Aktivierung und Unterstützung des vorbeugenden Hochwasserschutzes mit den vorhandenen Instrumenten. Überwachung der genehmigten Gewässerbenutzungen, der Einhaltung der technischen Regeln, Vermeidung von Schäden durch unsachgemäßen Umgang mit wassergefährdenden Stoffen				
		3) Berücksichtigung der Belange des Gewässerschutzes in Planungs- und Baugenehmigungsverfahren				
	55220032	Anzahl der überwachten wasserrechtlichen Entscheidungen	80	80	101	26,25 % ✓
<b>5542</b>	<b>Immissionsschutz (P)</b>					
		1) Vermeidung von schädlichen Umwelteinwirkungen und Gefahren, erheblichen Benachteiligungen oder erhebliche Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft durch Anlagen; Verbesserung der Luftqualität innerhalb der Stadt Jena um die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu schützen.				
		2) Durch die fachliche Unterstützung stadteigener Planungen und Genehmigungen sowie durch Lärminderungsplanung soll einer Steigerung der Immissionsbelastung entgegengewirkt werden und wo es möglich ist, eine Reduzierung erreicht werden.				
		3) Erhalt und Schaffung gesunder Wohnverhältnisse durch immissionsschutzrechtliche Planungsbeteiligung bei städtischen Projekten				
	55420030	Anzahl der durchgeführten Überwachungen bei nicht genehmigungs- und genehmigungsbedürftigen Anlagen	130	130	69	-61,00 ✓
<b>5551</b>	<b>Stadtforst und Kommunale Forstwirtschaft (P)</b>					
		1) Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung				
	55510055	Anzahl der Veranstaltungen und Projekte (Pflanzaktionen, Jugendcamps, Thür. Holzmarkt, Freiwilligentag, Familienwandertag, Umwel			83	83,00 ✓
<b>T3033430</b>	<b>FD Bauordnung und Denkmalschutz</b>					

Budget		Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr			
Produkt	Kennzahl	Plan 2022	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
5211	<b>Bauaufsicht / Baurechtliche Verfahren (P)</b> 1) Entscheidung über die öffentlich-rechtliche Zulässigkeit von Bauvorhaben sowie Rechtssicherheit für Antragsteller/ Bauherren 2) Beratung, Genehmigung und Überwachung von Vorhaben bezüglich der Einhaltung aller öffentlich-rechtlichen Bauvorschriften.				
	52110010 Quote der innerhalb der Regelbearbeitungszeit nach § 62 ThürBO bearbeiteten Bauanträge in %	90	90	96	6,00 ✓
	52110020 Anteil der intern geprüften Brandschutzkonzepte in %	70	70	61,1	-8,90 ●
T3053210	<b>FD Stadtentwicklung</b>				
1115	<b>Nachhaltige Entwicklung - Lokale Agenda 21 (P)</b> 1) Verknüpfung ökologischer, ökonomischer und sozialer Aspekte für eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung. 2) Planung und Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Agenda-Prozesses sowie Steigerung und Förderung des bürgerschaftlichen Engagements				
	11150010 Stromverbrauch städtischer Stellen in kWh/m <sup>2</sup>	20	20	19,5	-0,50 ✓
	11150011 Wärmeverbrauch städtischer Stellen in kWh/m <sup>2</sup>	74,5	74,5	60,77	-13,73 ✓
	11150012 Papierverbrauch städtischer Stellen in t	55	55	47,1	-7,90 ✓
5113	<b>Stadtumbau (P)</b> 1) Der Anteil der fristgerecht bearbeiteten Anträge auf sanierungsrechtliche Genehmigung beträgt 100 %.				
	51130015 Anteil der fristgerecht bearbeiteten Anträge auf sanierungsrechtliche Genehmigung in %	100	100	100	0,00 ✓